

# Presse-Information



26. September 2019

## Arbeiten an der Strecke: Vorübergehende Trennung der Stadtbahnlinien 16 und 17

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) führt an der Stadtbahnstrecke der Linien 16 und 17 Sanierungsmaßnahmen durch. In der Zeit vom 27. September 2019 (22.00 Uhr) bis zum 30. September 2019 (03.00 Uhr) müssen für die Arbeiten die Linien im Bereich zwischen Köln-Rodenkirchen und Köln-Sürth getrennt werden. Ein Ersatzbusverkehr mit der Linienkennung 116 wird in dem Zeitraum eingerichtet.

Grund für die Maßnahme ist, dass im Bahnhof Rodenkirchen an einer Weiche und im Bereich zwischen dem Haltepunkt Siegstraße und dem Haltepunkt Michaelshoven im Streckengleis Köln-Bonn die Schwellen erneuert werden müssen, da die vorhandenen Schwellen das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben.

Von Köln kommend fahren die Bahnen der Linien 16 und 17 nach normalem Fahrplan bis zur Haltestelle „Rodenkirchen Bahnhof“ und von dort anschließend zurück in Richtung Köln. Von Bonn kommend enden die Stadtbahnen der Linie 16 an der Haltestelle „Sürth Bahnhof“ und fahren anschließend wieder zurück nach Bonn. Die Abfahrtszeiten der Bahnen werden an den Ersatzbusverkehr angepasst, damit ein möglichst reibungsloser Umstieg möglich ist.

Die Haltestellen „Rodenkirchen Bahnhof“ und „Sürth Bahnhof“ des Ersatzbus-Verkehrs befinden sich unmittelbar an den bekannten Stadtbahn-Haltestellen. Die Haltestellen „Siegstraße“ und „Michaelshoven“ liegen etwas weiter entfernt im Siedlungsbereich. Den Fahrgästen wird empfohlen, die Fahrgastinformation vor Ort und im Internet sowie die Hinweisschilder vor Ort zu beachten.

Damit das Zeitfenster der Baumaßnahme so kurz wie möglich bleibt, werden die Arbeiten in dem Bereich auch in der Nacht weitergeführt. Die erforderliche Ausnahmegenehmigung für Nacharbeiten der Stadt Köln (Umwelt- und Verbraucherschutzamt) liegt hierfür vor.

**Kontakt:** Wünschen Sie weitere Informationen? Sie erreichen Pressesprecher Christian Lorenz unter 0221 390-1190, mobil 0178 8390 320 und per E-Mail unter [lorenz@hgk.de](mailto:lorenz@hgk.de).

## **Zum Unternehmen:**

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns. Vom einstigen Hafenbetreiber hat sich die HGK-Gruppe zu einer internationalen Logistik-Holding entwickelt. Sie ist über ihre Tochter- und Beteiligungsunternehmen, darunter die HTAG Häfen und Transport AG und die neska Schifffahrts- und Speditionskontor GmbH, ein Anbieter vielfältiger Logistikdienstleistungen. Zudem verfügt die HGK AG über eine eigene Lok- und Waggonwerkstatt, 240 Kilometer Gleisanlagen und 65 Gleisanschlüsse.

Ihre ehemaligen Geschäftsbereiche Hafenlogistik und Schienengüterverkehr hat die HGK 2012 in die RheinCargo GmbH & Co. KG übertragen, ein Joint Venture (50/50) der HGK und der Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG. RheinCargo ist einer der führenden Binnenhafen-Betreiber Europas und unterhält eine der größten privaten Güterbahnen in Deutschland.